

Der Kanton St. Gallen heute und morgen Nr. 5

Gemeinden im Wandel

Entstehung und Organisation der st.gailischen Gemeinden
Stellung der Ortsgemeinden — Schlussbericht der Studien-
kommission

Schriftenreihe[^]
Staatskanzlei [^]
StGallen 1976

Inhalt

	Seite
Vorwort	V
Entstehung und Organisation der st.gailischen Gemeinden Historischer Abriss, zusammengestellt vom Departement des Innern	
I. Die Wurzeln unserer Gemeinden	1
II. Die Weiterentwicklung bis zur Französischen Revolution	4
III. Bedeutung und Auswirkungen der Helvetik	6
IV. Die Gemeindeorganisation im Kanton St.Gallen von 1803 bis heute	7
1. Der Gemeindedualismus nach der Kantonsgründung	7
2. Neuerungen und Klärungen in der Gemeindeorganisation unter der Kantonsverfassung von 1831.	9
3. Die Weiterentwicklung unter den Organisationsgesetzen von 1867 und 1947.	11
Stellung der Ortsgemeinden — Schlussbericht der Studienkommission vom 16. Juli 1976, erstattet dem Regierungsrat des Kantons St.Gallen	
I. Einleitung.	13
II. Bestandesaufnahme über die Leistungen der Ortsgemeinden	14
III. Die Aufgaben der Ortsgemeinden.	23
IV. Rhoden, ortsbürgerliche und privatrechtliche Korporationen	26
V. Einige Sönderaufgaben der Ortsgemeinden	27
1. Waldwirtschaft	27
2. Alpwirtschaft	28
3. Bodenpolitik und Raumplanung	29
4. Steuerfragen im Zusammenhang mit der Bodenpolitik	30
5. Fürsorgewesen	30
VI. Der Bürgernutzen	31
VII. Bürgerrechtsprobleme	34
VIII. Berechtigte Kritik an Ortsgemeinden und Korporationen? Zwangsmassnahmen gegen funktionsunfähige Körperschaften?	41
IX. Zusammenfassung der Empfehlungen.	43
Anhang: Fragebogen an die st.gailischen Ortsgemeinden	46